

# GEMEINDE ANZEIGER

**Nr. 28 • 114. Jahrgang • 9.7.2026**

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

## Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: [www.druckerei-stark.de](http://www.druckerei-stark.de)

E-Mail: [anzeiger@druckerei-stark.de](mailto:anzeiger@druckerei-stark.de)



## 4. Kinderfest des Gesangverein Völkersbach

Im Jubiläumsjahr seines 120-jährigen Bestehens, mit neuem Emblem und Slogan „Singen mit Freu(n)den seit 1906“ feierte der GV Völkersbach e.V. am Sonntag, 5.7.2026 mit über 170 Kindern das vierte Kinderfest im und um den Klosterhof und zugleich 1 Jahr Kinder-Projektchor.

Carmen Schneller begrüßte Akteure und Gäste, darunter Landtagsabgeordneten Lorenzo Saladino und moderierte das Bühnenprogramm. Für Auftritte erhielten alle Kinder reichlich Applaus und am Ende was Süßes. Verantwortliche bekamen Sonnenblumengebinde. Zum Auftakt führte der Kinder-Projektchor das halbstündige Musical „Kunterbunt“ auf. Einstudiert von Uliana Nesterova absolvierten die Kinder ihre Lieder und Sprechrollen, am Keyboard begleitet von Inna Lorgin, unter Leitung von Dirigentin Christine Hillert, die kurzfristig einsprang. Teile der Geschichte wurden vorgelesen. Alle Regenbogen der Welt stammen aus dem Land Kunterbunt. Die Königin empfing Gesandte der blauen, roten und gelben Untertanen, die sich jeweils für die Wichtigsten hielten. Um keine zu benachteiligen, trug sie je einen Tag Umhang und Brille in einer dieser Farben. So verblassten die Regenbogenfarben, bis die Gemeinschaft der drei Farben alle anderen Farbtöne wieder möglich machte. Als Zugabe sangen sie „der Löwe schläft heut Nacht“.

Der Singbus der Deutschen Chorjugend, der auf seiner Tour durchs Land in Völkersbach Station machen wollte, musste mit Hybridschaden in die Werkstatt, doch Workshops von Hanna Ewald und eine kleine Ausstellung fanden trotzdem draußen, im Klavierraum im UG oder auf der Bühne im Saal statt. Die Pürzel, jüngste Tanzgruppe vom Carnevalverein Spessarter Eber, führten Piratentanz, Fitnessübungen und Party-Showtanz auf. Zum ersten Mal dabei: Kinder- und Jugendchor vom Liederkranz Malsch unter Leitung von Andreas Schlegl am Keyboard. Kinder sangen vom Vogel der um die Welt flog, probier's mal mit Gemütlichkeit, Applaus Applaus plus Zugabe vom roten Luftballon. Der neugegründete Jugendchor hatte seinen ersten öffentlichen Auftritt mit „Abenteuerland“ (Pur) und „Hoch“ (Tim Bendzko). Die Bläserklasse des MV Völkersbach spielte verschiedene Blechblasinstrumente unter Leitung von Denise Weiss und brauchte für „Rock in acht Takten“ und andere kurze Musikstücke kein Schlagzeug. Als Zugabe bescherten sie der Zuhörerschaft den Ohrwurm „Auf der Mauer, auf der Lauer“ worauf der Saal tobte und Bravo rief.



Kinder- und Jugendchor „Happy Kids & Happy Teens“ des MG V Muggensturm mit Dirigentin Beatrice Klagmann hatten unbeschreibliche Bühnenpräsenz. Mit Zipfelmützen sangen sie Vater Abraham's „Lied der Schlümpfe“ und einen Song mit Bewegung aller Körperteile und pochenden Herzen. Bei Nenas 99 Luftballons sorgten Solistin Therese und der stimmungswaltige Chor für Gänsehaut. Es folgte „Ich bin ein Kind aus Fliegenwind“ und „hex hex“ ein Mutmachlied von Bibi Blocksberg und Tina „Up, up, up, nobody's perfect“. Zugabe war „Einer von 80 Millionen“ (Max Giesinger).

Sportlichen Ehrgeiz und Ausdauer zeigten acht Tanzmäuse vom SVV, trainiert von Sabrina Helmstätter, denn die komplette Tanzaufführung zum selbst komponierten Partylied brachte die Bühne zum Beben und wurde aufgrund lauter Zugaberufe wiederholt. Auftritte der Chorspechte (Hans-Thoma-Schule & Germania Spessart 1884 e.V.) sowie des Inklusions-Chor „Spaß Inklusive“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. mussten leider entfallen. Kinder- und Jugendchor, Modern Dance & Ballett der AWO Malsch & Ballettstudio Véronique, einstudiert von Tanzpädagogin Laurin Meisenzahl aus Rheinstetten, zeigte sieben großartige Tanzdarbietungen verschiedener Altersgruppen. Zum Schluss sangen unzählige Kinder den in Workshops eingeübten Refrain mit Klatschen und Stampfen zu den von Hanna Ewald gesungenen Strophen. Ta.